

Schwierige Klasse hat sich abgesprochen, nicht mitarbeiten zu wollen

Beitrag von „Kris24“ vom 24. Februar 2022 17:51

Frl. Lilli, du hast absolut perfekt reagiert und meiner Meinung nach ist die Situation jetzt besser als zuvor. Das zeigt sich daran, dass einige Schüler und Schülerinnen nach der Stunde auf dich zu kamen, noch mehr, dass sich Schüler in der Stunde getraut haben, es offen zuzugeben (dazu gehört Mut). Ihnen ist jetzt bewusst, dass ihr Verhalten nicht richtig war, darüber haben sie vorher nicht nachgedacht. Zerstöre dieses Vertrauen nicht, indem du nachtragend bist. Ich würde die Arbeit auch korrigieren und nach den Ferien normal weiter unterrichten. Ich habe ähnliches vor über 20 Jahren auch einmal erlebt, ich habe übrigens ähnlich reagiert, die übrigen Schüler merkten, es klappt nicht, es blieb bei dem einen Mal. Und sie arbeiteten besser mit. Die paar Störenfriede blieben isoliert (und versuchten zumindest teilweise auch mitzuarbeiten).

Birgit, lässt du dich wirklich erpressen? Wenn die Schüler merken, es klappt, werden sie es immer wieder probieren. Unangenehme Themen zu unterrichten ist dann unmöglich. Man kann mal spielen, wenn die Schüler müde sind, aber doch nicht als Belohnung für Arbeitsverweigerung. Und Respekt dafür, dass sie keine Lust haben, habe ich auch nicht. Hätten sie sich etwas kreatives ausgedacht, um mich zu überzeugen, etwas anderes zu tun, dann ja (da fällt mir ein, ich habe seit vielen Jahren keinen Streich mehr erlebt, in meiner Schulzeit, in meinen ersten Jahren Lehrertätigkeit gab es so etwas noch).